# Teamseeker

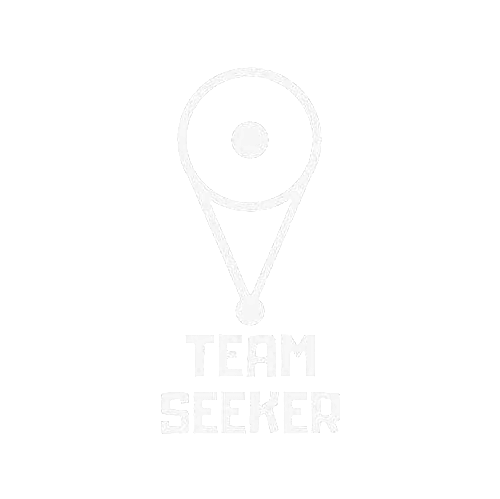
Thema und Motivation

Das Thema von Teamseeker ist das Kennenlernen neuer Leute. Die Idee für diese App kam aus der Frustration heraus, dass Kommilitonen durchgehend verhindert waren und deshalb nie eine gemeinsame Unternehmung zustande kam. Das kann daran liegen, dass jüngere Studenten meist öfter die Eltern oder Heimat besuchen, als älter Studenten. Wir als Team wollten eine App erschaffen, mit der man schnell neue Leute kennenlernen kann, obwohl der gewohnte Kreis gerade verhindert ist. Die Idee für Teamseeker war geboren: Man geht auf eine Karte und kann in seiner Umgebung, beispielsweise in einer Bar, einem Restaurant oder auch bei sich zu Hause ein Event erstellen und für andere sichtbar machen. Die anderen Studenten können das Event auf ihrer Karte mitverfolgen und sich dafür anmelden – und plötzlich hat man einen gemeinschaftlichen Abend organisiert.

Aufgabenverteilung

Das Entwicklerteam hinter Teamseeker besteht aus **Fabian Schebera**, **Matthias Zerniekel** und **Nicole Schönwerth**. Nach einigen Meetings zum Thema Konzept, Design und Umsetzung war das Projekt gestartet. Fabian nahm sich vor, sich um die Persistenz-Aspekte zu kümmern, das heißt alles was mit Google Firebase und dergleichen zu tun hat, wurde von ihm in Angriff genommen. Matthias nahm sich das Thema Map mit den dazugehörigen Aspekten vor. Nicole hat sich um die Design-Aspekte gekümmert, dazu gehören Icons und Layouts für Activities und Fragments.

Umsetzung

Die Umsetzung erfolgte während der vorlesungsfreien Zeit, wobei die einzelnen Teammitglieder bei jeder Arbeit am Projekt mit den Anderen im Sprachchat waren. Somit konnte man sich bei Fragen helfen und sich beraten. So wurden auch Designpunkte in offener Diskussion besprochen.  
Wir benutzten BitBucket als Git-Client.